



Tauchdruckpumpe
Submersible pressure pump
Pompe submersible à pression

TDP 800

Betriebsanleitung
Operation manual
Manuel d'utilisation

Gültig ab Seriennummer 304215
Valid from serial number 304215
Valable à partir du numéro de série 304215

Inhalt:	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Konformitätserklärung	3
1. Allgemeines	4
1.1 Einleitung	4
1.2 Anfragen und Bestellungen	4
1.3 Technische Daten	4
1.4 Einsatzbereich.....	5
1.5 Zubehör.....	5
2. Sicherheit	5
2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	5
2.2 Personalqualifikation	5
2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	6
2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten	6
2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber / Bediener.....	6
2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten ...	6
2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	6
2.8 Unzulässige Betriebsweisen	6
3. Beschreibung.....	7
4. Aufstellung und Inbetriebnahme	7
5. Wartung.....	8
6. Gewährleistung	8
7. Technische Änderungen.....	8
Anhang I: Ersatzteilliste	9
Anhang II: Schnittzeichnung für Ersatzteilbestellung.....	10

Achtung:

**Die Pumpe darf nicht gegen geschlossenes System (geschlossene Druckleitung) betrieben werden.
Daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung.**

BAL: batdp800.dtsch.
Stand: 06.11.2012
Originalbedienungsanleitung

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die **ZEHNDER Pumpen GmbH**
Zwönitzer Straße 19
08344 Grünhain - Beierfeld,

dass die Tauchdruckpumpe TDP 800

folgenden einschlägigen Richtlinien entsprechen:

- **EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU**
- **EMV-Richtlinie 2014/30/EU**
- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Angewendete übereinstimmende Normen, insbesondere

EN 60335-1:2012/A11:2014

EN 60335-2-41:2003/A2:2010

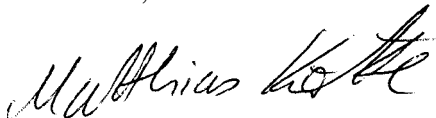
EN 809:1998/AC:2010

EN 55014-1:2006/A2:2011, EN 55014-2:1997/A2:2008

EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3/A1:2011, EN 61000-6-4/A1:2011

Grünhain, den 22.12.2016



Matthias Kotte
Produktentwicklung

Originalkonformitätserklärung

1. Allgemeines:

1.1 Eileitung

Diese Betriebsanleitung ist gültig für die Tauchdruckpumpen der Baureihen **TDP**.

Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung - insbesondere der Sicherheitshinweise - sowie beim eigenmächtigen Umbau des Geräts oder dem Einbau von Nicht-Originalersatzteilen erlischt automatisch der Gewährleistungsanspruch. Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Wie jedes andere Elektrogerät kann auch dieses Produkt durch fehlende Netzspannung oder einen technischen Defekt ausfallen. Wenn Ihnen dadurch ein Schaden entstehen kann, sollte entsprechend der Anwendung ein Notstromaggregat, eine zweite Anlage und/oder eine netzunabhängige Alarmanlage eingeplant werden. Auch nach dem Kauf stehen wir Ihnen als Hersteller zur Beratung gern zur Verfügung. Bei Defekten oder Schadensfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Hersteller: ZEHNDER Pumpen GmbH
Zwönitzer Straße 19
08344 Grünhain-Beierfeld

Fertigungsdatum: Das Produktionsdatum der Pumpe ist auf der Gehäuseoberseite eingeschlagen.

Baugrößen: **TDP 800** (ab Seriennummer 3042152)

Stand der Betriebsanleitung: November 2012

1.2 Anfragen und Bestellungen:

Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an Ihren Fach- bzw. Einzelhandel.

1.3 Technische Daten:

TYP:	TDP 800
Druckleitungs-anschluß	G1-3/4“ oder G1-1/2“
max. Korngröße	3 mm
Aufnahmeleistung P₁	760 W
Abgabeleistung P₂	410 W
Stromaufnahme	3,4 A
Netzanschlussleitung	10 m 3 x 1mm²
Schwimmerschalter	ja
max. Fördermenge	6000 l/h
max. Förderhöhe	30 m

Werkstoffe:

Pumpengehäuse:	Polypropylen (PP)	Laufgrad:	Polyamid (PA-GF)
Außengehäuse:	Polypropylen (PP-GF30)	Schwimmerschalter:	Polypropylen (PP)
Bodensieb:	Polyethylen (PE)	Schrauben:	Edelstahl 1.4301
Motorgehäuse:	Edelstahl 1.4301	Gleitringdichtung:	Kohle/Keramik/NBR/Edelstahl
Diffusor:	Polyamid (PA-GF)	Deckel:	Polyamid (PA-GF)

Die Tauchpumpen der Baureihen TDP sind bis zu einer Flüssigkeitstemperatur von 40 °C einsetzbar.

1.4 Einsatzbereich

Die Pumpen der Baureihen TDP sind mehrstufige Tauchdruckpumpen für leicht verunreinigtes Wasser, mit Schwebestoffen (keine Steine) bis 3mm Korngröße, nicht jedoch für fäkalienhaltiges Abwasser geeignet!

Diese Pumpen eignen sich für den stationären Einsatz in einer Zisterne oder eines Regenauffangbehälters für die Bewässerung des Gartens z.B. zum Betrieb eines Regners.

Achtung:

Pumpe darf nicht gegen geschlossenes System (geschlossene Druckleitung) betrieben werden.

1.5 Zubehör

Den Pumpen der Baureihen TDP liegt ein Schlauchanschlussstück 1“, sowie auch ein Schlauchanschlussstück 3/4“ mit Überwurfmutter G1 bei, auf den ein Schlauch 1“ bzw. ein Schlauch 3/4“ aufgesteckt werden kann.

Außerdem sind diese Pumpen mit einem Schwimmerschalter ausgestattet.

2. Sicherheit:

(aus:“VDMA-Einheitsblatt 24 292“)

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen und muß ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise, so z.B. für den privaten Gebrauch.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit Allgemeinem Gefahrensymbol



Sicherheitszeichen nach DIN 4844 - W 9

bei Warnung vor elektrischer Spannung mit



Sicherheitszeichen nach DIN 4844 - W 8

besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann, ist das Wort **ACHTUNG** eingefügt.

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise wie z.B. - Drehrichtungspfeil
- Kennzeichen der Fluidanschlüsse
müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.2 Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muß die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, daß der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen

2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber / Bediener

- Führen heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefahren, müssen diese Teile bauseitig gegen Berührung gesichert sein.
- Berührungsschutz für sich bewegende Teile (z.B. Kupplung) darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.
- Leckagen (z.B. der Wellendichtung) gefährlicher Fördergüter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, daß keine Gefährdung für Personen und Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muß unbedingt eingehalten werden.

Pumpen oder Pumpenaggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Erstinbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsmäßiger Verwendung entsprechend Abschnitt 1 - Allgemeines - der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

3. Beschreibung

Die Pumpen der Baureihen TDP sind mit einem robusten Wechselstrommotor ausgestattet; die Abdichtung des Pumpengehäuses zum Motor erfolgt mit einer Gleitringdichtung. Der elektrische Anschluß erfolgt mittels des 10 m langen Anschlußkabels mit 230 V- 50 Hz Wechselstrom.

Sicherheitsbestimmungen

- Alle verwendeten Elektroanlagen müssen der Norm IEC 364 / VDE 0100 entsprechen, d.h., dass z. B. Steckdosen Erdungsklemmen aufweisen müssen.
- Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden! Die einschlägigen VDE Vorschriften 0100 beachten!
- Das elektrische Netz, an das die Anlage angeschlossen wird, muss über einen hochempfindlichen separaten FI-Schutzschalter IA <30 mA verfügen. Bei der Installation in Bade- und Duschräumen sind die entsprechenden DIN VDE 0100 Teil 701-Vorschriften zu beachten.
- Bitte beachten Sie die Vorschriften der EN 12 056-4.
- Alle elektrischen Geräte wie Steuerung, Alarmgeber und Steckdose müssen in trockenen Räumen überflutungssicher installiert werden.
- Achtung! Vor jeder Montage und Demontage der Pumpe oder sonstiger Arbeiten an der Anlage ist diese vom elektrischen Netz zu trennen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss dieses qualitativ dem mitgelieferten Anschlusskabel entsprechen.



- Die Pumpe muß an eine Steckdose mit Erdung angeschlossen werden.
- Die Pumpe nie am Kabel tragen, am Kabel ins Wasser lassen oder am Kabel aus dem Wasser herausziehen.
- Sollte die Stromversorgung nicht obligatorisch über einen FI-Personenschutzschalter erfolgen, so empfiehlt sich der Einsatz eines separaten Schutzschalters an der Steckdose.



- Die Benutzung der Pumpe an Schwimmbecken und Gartenteichen und in deren Schutzbereich ist nur zulässig, wenn dort die Anlagen nach DIN VDE 0100/Teil 702 errichtet sind. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann. Bei Betrieb der Pumpe darf nicht im Teich gebadet werden!

4. Aufstellung und Inbetriebnahme



- Überprüfen Sie die Pumpe vor Inbetriebnahme auf eventuelle äußere Beschädigungen (z.B. Transportschäden), um Unfällen mit elektrischem Strom vorzubeugen.

Für ein einwandfreies Arbeiten der Pumpe sind folgende Mindestwasserstände erforderlich:

TDP 800: 300 mm

Soll die Pumpe in einer Grube oder in einem Schacht eingesetzt werden, so soll dieser eine Größe von mindestens 450 x 450 x 450 mm haben. Das Einlaufsieb darf nicht durch Schlamm und/oder faserhaltige Medien verstopft werden.

Der an der Pumpe angebaute Schwimmerschalter muß sich frei bewegen können.

Steigt der Wasserspiegel an und der Schwimmer schwimmt auf, so schaltet die Pumpe ein und pumpt das Wasser ab, bis ein so niedriger Wasserstand erreicht ist, daß der Schwimmer die Pumpe wieder ausschaltet. Ein- und Ausschalthöhe des Schwimmers können variiert werden, indem man das Schwimmerkabel in der Befestigungsöse verschiebt.



- Um eine Beschädigung der Gleitringdichtung zu vermeiden, darf die Pumpe nicht trockenlaufen.

Achtung:

Die Pumpe darf nicht gegen geschlossenes System (geschlossene Druckleitung) betrieben werden. Daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung.

5. Wartung



- Vor allen Arbeiten an der Pumpe unbedingt den Netzstecker ziehen!

Die Wartung besteht aus einer Überprüfung und Reinigung des Pumpengehäuses, der Laufräder und der einzelnen Stufen. Dazu zuerst die vier Kreuzschlitzschrauben (Pos. 400 der Schnittzeichnung) lösen, Bodensieb (Pos. 390) abnehmen und säubern.

Deckel (Pos. 330 (insgesamt 4x vorhanden)) entfernen und säubern.

Sechskantmutter und Unterlegscheibe entfernen. Nun können die einzelnen Stufen aus dem Pumpengehäuse herausgenommen werden.

Hinweis: Eine Stufe besteht jeweils aus 1x Laufrad (Pos. 360), 1x Diffusor (Pos. 350) und 1xDeckel (Pos. 330).

Auf die richtige Einbaulage der einzelnen Stufen ist unbedingt zu achten.

Gegebenenfalls Teile nummerieren. Nach dem Säubern werden anschließend alle Teile in der richtigen Reihenfolge wieder montiert.

ACHTUNG Bei eventuellem Verschleiß der Laufräder (z.B. durch abrasive Medien) ist auch ein Verschleiß der Gleitringdichtung möglich. Die Überprüfung von Gleitringdichtung und Motor sowie der Austausch der elektrischen Anschlußleitung sollte nur von autorisierten Kundendienststellen oder vom Herstellerwerk durchgeführt werden.

Zur Zwischenlagerung der Pumpen, z.B. im Winter, genügt die Aufbewahrung an einem kühlen, trockenen, frostfreien und dunklen Ort. Die Motorwelle ist bei längerem Stillstand der Pumpe aller 2 Monate z.B. durch kurzes Einschalten der Pumpe zu drehen um ein Verkleben der Gleitringdichtung zu vermeiden

6. Gewährleistung

Als Hersteller übernehmen wir für alle Pumpen der Baureihen TDP eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum. Als Nachweis gilt Ihr Kaufbeleg. Innerhalb dieser Gewährleistungszeit beseitigen wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder durch Austausch der Pumpe unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellerfehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßem Gebrauch oder auf Verschleiß (Laufrad und Gleitringdichtung) beruhen. Außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn Arbeiten (außer den in Punkt 5 genannten) an der Pumpe durchgeführt werden.

Folgeschäden, die durch Ausfall der Pumpe auftreten, werden von uns nicht übernommen.

Achtung:

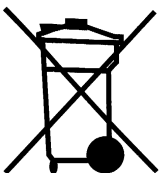
Die Pumpe darf nicht gegen geschlossenes System (geschlossene Druckleitung) betrieben werden.

Daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung.

7. Technische Änderungen

.....im Sinne der Weiterentwicklung vorbehalten.

© 2012 ZEHNDER GmbH



Nur für EU-Länder

Werfen Sie die Pumpe nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Anhang: Ersatzteilliste TDP 800

→ Bei Ersatzteilbestellung immer den Pumpentyp und die Positionsnummer mit angeben! ←

Pos.	Stck.	Bezeichnung	Artikelnummer
010 bis 180	1	Motoreinheit TDP 800 linkslauf komplett vormontiert; Motorgehäuse mit Wicklung, Rotor mit Welle, Lagerschild und Lagern Gleitringdichtung, Ölfüllung Kondensator und Anschlußklemme	17422
140	1	O-Ring 89 x 4,5	11862
170	1	Kondensator 8 µF	13687
190	1	Handgriff	15756
200	2	Dichtring D=9	15737
210	4	Linsenblechschraube f. Handgriff	15297
220	1	Anschlußkabel mit Stecker	13130
230	1	Schwimmerschalter nur bei TDP 800 A	13146
250 260	1	Gleitringdichtung komplett	13689
270	1	Sicherungsring	13166
280	1	Außengehäuse TDP	10200
300	1	O-Ring 125x3	12926
310	1	Pumpengehäuse TDP	10033
320	4	Kreuzschlitzschraube	15782
325	2	Kreuzschlitzschraube	15782
340	1	O-Ring 115x2,5	11848
350	3	Leitrad	16990
330	1	Leitraddeckel	16985
360	3	Lauftrad	17431
370	1	Unterlegscheibe	15258
380	1	Sechskantmutter	12193
390	1	Bodensieb	15785
400	4	Kreuzschlitzschraube	15782
410	1	Schlauchtülle G1-3/4“ mit O-Ring	10052
410	1	Schlauchtülle G1-1/2“ mit O-Ring	10053
415		Überwurfmutter 1“	15752

Anhang: Schnittzeichnung für Ersatzteilliste

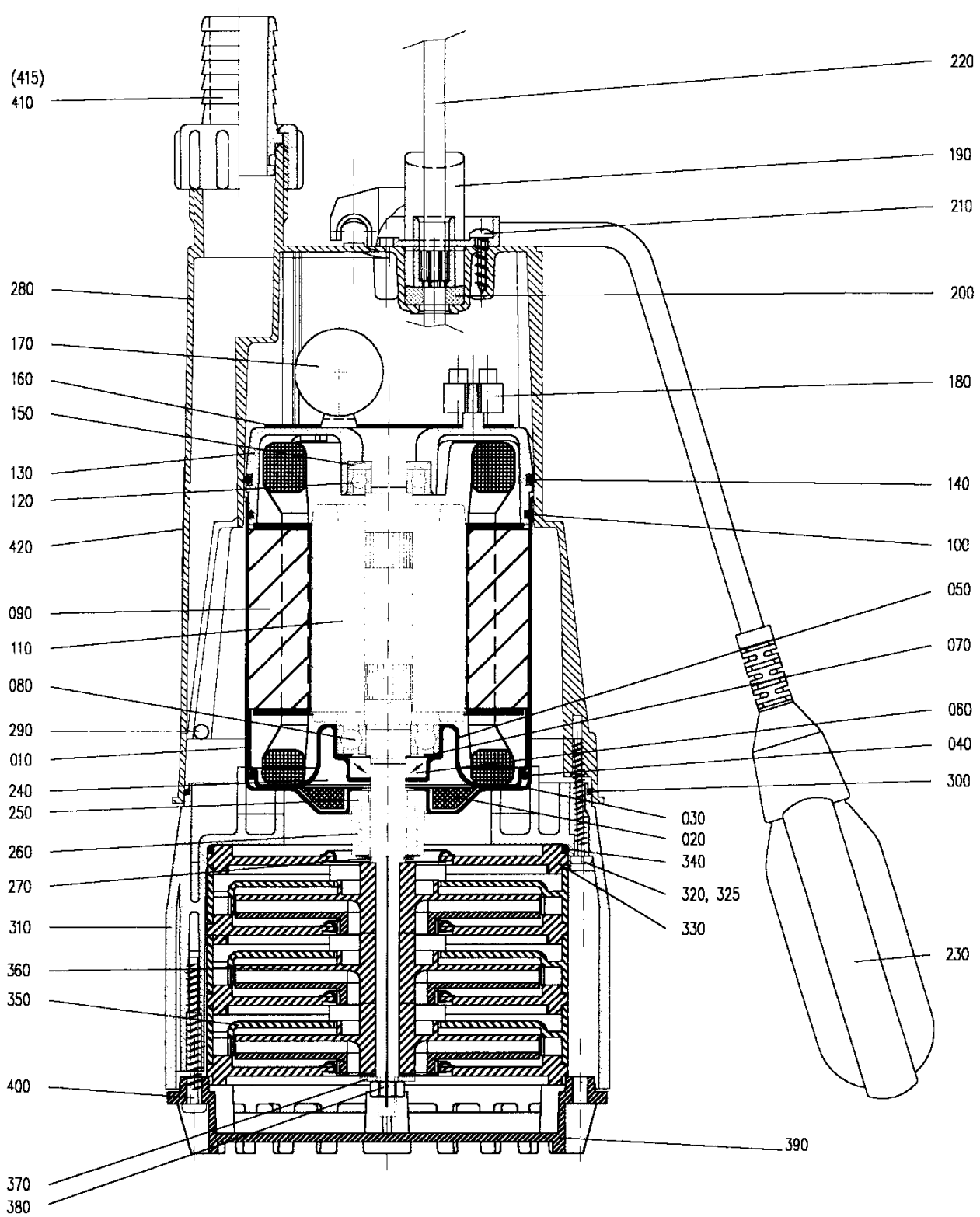


Table of contents:	Page
Table of contents	11
Declaration of conformity	12
1. General	13
1.1 Introduction	13
1.2 Enquiries and orders	13
1.3 Technical data.....	13
1.4 Range of application.....	14
1.5 Accessories	14
2. Safety	14
2.1 Marking of the notes contained in the operation manual	14
2.2 Personnel development and training.....	14
2.3 Dangers in case of non-observance of the safety notes	15
2.4 Safety-conscious way of working.....	15
2.5 Safety notes for the operator/user	15
2.6 Safety notes concerning maintenance, inspection, and assembly works .	15
2.7 Unauthorised modification and fabrication of spare parts	15
2.8 Unauthorised modes of operation	15
3. Description	16
4. Installation and Commissioning	16
5. Maintenance	17
6. Warranty.....	17
7. Technical modifications	17
Appendix I: Spare parts list.....	18
Appendix II: Sectional drawing for ordering of spare parts	19

Attention:

**The pump must not be operated if the system is closed (closed pressure pipe).
Resulting damages are excluded from the warranty.**

Declaration of conformity

We, the

**ZEHNDER Pumpen GmbH
Zwönitzer Straße 19
08344 Grünhain - Beierfeld,**

herewith declare

that the submersible pressure pump TDP 800

conforms to the following relevant regulations:

- **EC low voltage directive 2014/35/EU**
- **EMC directive 2014/30/EU**
- **Machinery directive 2006/42/EC**

Applied conform standards, particularly

EN 60335-1:2012/A11:2014

EN 60335-2-41:2003/A2:2010

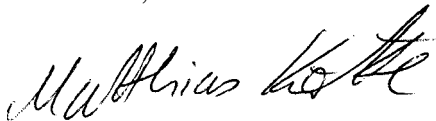
EN 809:1998/AC:2010

EN 55014-1:2006/A2:2011, EN 55014-2:1997/A2:2008

EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3/A1:2011, EN 61000-6-4/A1:2011

Grünhain, 22/12/2016



Matthias Kotte
Product development

1. General:

1.1 Introduction

This operating manual is valid for the submersible pressure pump of the type series **TDP**.

If the instructions of the operation manual – especially the safety instructions - are not observed, or in case of unauthorized modifications of the device or the installation of non-original spare parts, the guarantee expires automatically. The manufacturer assumes no liability for damages resulting from such behaviour!

Such as any other electrical device, this product may fail due to absence of mains voltage or a technical failure. If damage could occur, an emergency power supply, a second plant and/or an off-grid alarm device should be provided according to the application. We as manufacturer are at your disposal for consultation also after the purchase. In case of failures or damages, please contact your retailer.

Manufacturer: ZEHNDER Pumpen GmbH
Zwönitzer Straße 19
08344 Grünhain-Beierfeld

Date of manufacture: The date of manufacture of the pump is engraved on the top of the housing.

Manufactured size: **TDP 800**

State of the operation manual: July 2008

1.2 Enquiries and orders:

In case of enquiries or orders, address yourself to your specialist retailer and/or retail seller.

1.3 Technical data:

TYPE:	TDP 800
Pressure pipe connector	G1-3/4“ or G1-1/2“
max. particle size	3 mm
Input power P₁	760 W
Output power P₂	410 W
Power reception	2.9 A
Supply cable	10 m 3 x 1mm²
Floating switch	ja
max. discharge flow	6000 l/h
max. discharge height	30 m

Materials:

Pump housing:	Polypropylene (PP)	Running wheel:	Polyamide (PA-GF)
Outer housing:	Polypropylene (PP-GF30)	Floating switch:	Polypropylene (PP)
Bottom filter:	Polyethylene (PE)	Screws:	Stainless steel 1.4301
Motor housing:	Stainless steel 1.4301	Mechanical seal:	Coal/ceramics/NBR/stainless steel
Diffuser:	Polyamide (PA-GF)	Cover:	Polyamide (PA-GF)

The submersible pumps of the type series TDP is applicable up to a liquid temperature of 40 °C.

1.4 Range of application

The pumps of the type series TDP are multistage submersible pressure pumps adapted for slightly polluted water with suspended solids (no stones) up to a particle size of 3 mm, but not for excrement containing sewage! These pumps are adapted for a stationary application in a cistern or a rainwater collecting tank for the watering of a garden e.g. for the operation of an irrigation sprinkler.

Attention:

The pump must not be operated if the system is closed (closed pressure pipe).

1.5 Accessories

The pumps of the type series TDP are delivered with a hose connection piece 1", as well as a hose connection piece 3/4" with nut connector G1, to which a hose 1" and/or a hose 3/4" may be plugged. Furthermore, the pumps are equipped with a floating switch.

2. Safety:

(from: "VDMA sheet 24 292")

The operation manual at hand provides basic notes which must be taken into account during assembly, operation and maintenance works. Therefore, before assembly and commissioning, this operation manual must be read by the assembler as well as by the responsible personnel/operator at all costs. It always must be available on site of operation of the machine/plant.

The general safety notes listed under the main point safety are not the only notes to be taken into account. Please also observe the specific safety instructions, such as those for private use, listed under other main points.

2.1 Marking of the notes contained in the operation manual

The safety notes contained in this operation manual which can cause danger to persons are specifically marked by the following general danger symbol



Safety sign according to DIN 4844 - W 9,

The following symbol warns against dangers caused by voltage



Safety sign according to DIN 4844 - W 8.

In case of safety notes the non-observance of which can cause danger to the device and its functioning, the word **ATTENTION!** is inserted.

Notes that are directly attached to the device, such as

- Directional arrow
- Characteristics of liquid connections

must be observed and kept in completely readable condition at all costs.

2.2 Personnel development and training

The personnel responsible for operation, maintenance, inspection and assembly must have the corresponding qualifications for those types of work. Area of responsibility, competence and the surveillance of the personnel must be regulated precisely by the operator. If the personnel do not possess the necessary knowledge, they are to be trained and instructed. By order of the operator of the pump, the instruction and training, if necessary, can be carried out by the manufacturer/supplier. Furthermore the operator has to make sure that the personnel have completely understood the content of the operation manual.

2.3 Dangers in case of non-observance of the safety notes

The non-observance of the safety notes can cause dangers to persons as well as to the environment and the machine. If the safety notes are not observed, this can result in the loss of all compensation claims.

In detail, non-observance can for instance result in the following damages as an example:

- Failure of important functions of the machine/plant
- Failure of the prescribed methods for maintenance and repair
- Endangerment of persons through electrical, mechanical and chemical influences
- Endangerment of the environment through leakage of hazardous substances

2.4 Safety-conscious way of working

The safety notes listed in this operation manual, the existent national regulations on accident prevention as well as possible internal working, operating, and safety instructions of the operator must be observed.

2.5 Safety notes for the operator/user

- Hot or cold device components which could cause danger must be secured against contact by the customer.
- Protection against contact with moving parts (e.g. coupling) must not be removed while the machine is operating.
- Leakages (e.g. of the shaft sealing) of hazardous materials to be conveyed (e.g. explosive, toxic, hot) must be discharged in such a way that no danger arises for persons or the environment. The legal requirements must be observed.
- Endangerments through electric power must be eliminated (details concerning this, see e.g. the regulations of the VDE (German Association for Electrical, Electronic and Information Technology) and the local energy suppliers).

2.6 Safety notes concerning maintenance, inspection, and assembly works

The operator must make sure that all maintenance, inspection, and assembly works are carried out by authorised, skilled, and qualified personnel which are adequately informed by having thoroughly studied the operation manual.

Generally, works on the machine are only to be carried out when the pump is turned off. The proceeding prescribed in the operation manual in order to stop the pump must be respected at all costs.

Pumps or pump units conveying media dangerous to health must be decontaminated. Immediately after finalising the works, all safety and protection installations must be reinstalled and/or activated.

Before (re)start, the points listed in the chapter commissioning must be taken into consideration.

2.7 Unauthorised modification and fabrication of spare parts

Retrofitting and modifications of the machine are permitted only after having consulted the manufacturer. Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer ensure the safety. The use of other parts can lead to the removal of liability for the resulting damages.

2.8 Unauthorised modes of operation

The operational reliability is only guaranteed, if the level control is used as intended according to chapter 1 – General. The limit values stated in the data sheet must not be exceeded.

3. Description

The pumps of the type series TDP are equipped with a sturdy alternating current motor; the sealing of the pump housing to the motor is executed using a mechanical seal. The current is connected using the 10 m long connecting cable with 230 V-50 Hz alternating current.

Safety regulations

- All used electric devices must comply with the standard IEC 364 / VDE 0100, that means, that the electrical sockets must be equipped with earthing terminals.
- The electrical connection may only be effected by an electrically skilled person! The relevant VDE regulations 0100 must be respected!
- The mains to which the plant is connected must be equipped with a highly sensitive separate earth leakage circuit breaker IA <30 mA. In case of an installation in bath or shower rooms, the respective DIN VDE 0100 part 701 regulations must be respected.
- Please respect the regulations of the EN 12 056-4.
- All electrical devices, such as control, alarm sensor and power socket must be installed on a flood-proof position in dry rooms.
- Attention! Prior to every assembly and disassembly of the pump or other works on the plant, the plant must be disconnected from the mains.
- In case of using an extension cable, it must comply with the included connector cable concerning quality.



- The pump must be connected to a socket with earthing.
- Never carry the pump on the cable, never low it on cable into the water; never pull it on cable out of the water.
- If the power is not supplied obligatory via an earth leakage circuit breaker, a separate earth leakage circuit breaker to the socket is recommended.



- The use of the pump at swimming pools and garden ponds and within their protection zones is only permitted if the plants located there are installed according to DIN VDE 0100/part 702. Ask you professional electrician. It is forbidden to take a bath in the pond during operation of the pump!

4. Installation and commissioning



- Before commissioning of the pump, check it for possible external damages (e.g. transport damages), in order to prevent accidents with electrical power.

The following minimum water levels are necessary for a proper operation of the pump:

TDP 800: 300 mm

If the pump shall be used in a cavity or a shaft the shaft/cavity must have a dimension of 450 x 450 x 450 mm. The suction basket must not be blocked by sludge and/or media containing fibres.

The floating switch mounted to the pump must be able to move freely.

If the water level rises and the floating switch floats, the pump is activated and pumps the water off until the water level is low that the floating switch deactivates the pump. The activation and deactivation height of the floating switch may be varied by displacing the floater cable within the fastening eye.



- In order to prevent damage to the shaft sealing, the pump must not run dry.

Attention:

The pump must not be operated if the system is closed (closed pressure pipe). Resulting damages are excluded from the warranty.

5. Maintenance



- Disconnect the power supply before carrying out any kind of work on the pump!

Maintenance contains an inspection and a cleaning of the pump housing, the running wheels and the individual stages. For this purpose, unscrew the four cross head screws (pos. 400 of the sectional drawing), remove and clean the bottom filter (pos. 390).

Remove and clean the cover (pos. 330 (all in all 4x available)).

Remove the hexagon nut and the flat washer. Now, the individual stages may be removed out of the pump housing.

Information: A stage consists each of 1x running wheel (pos. 360), 1x diffuser (pos. 350) and 1x cover (pos. 330).

The correct mounting position of the individual stages must be respected at all costs.

If necessary, number the parts. Following the cleaning, all parts are remounted in the right order.

ATTENTION In case of worn running wheels (wheel (e.g. due to abrasive media) a wear of the mechanical seal is also possible. The inspection of the mechanical seal and the motor as well as the replacement of the electric connecting cable should be effected by authorised after-sales services or by manufacturing factory only.

For temporary storage and conservation of the pumps, e.g. in winter, it suffices if the plant is stored in a cool, dark, dry, and frost-protected place. In case of a longer shutdown of the pump, the motor shaft must be rotated all 2 months by temporarily activate the pump, in order to prevent a jamming of the mechanical seal.

6. Warranty

As manufacturer, for all pumps of the type series TDP we provide a warranty of 24 months from date of purchase. Your sales receipt passes for verification. During that warranty period, we gratuitously remedy all deficiencies which are attributed to material or fabrication defects by either repairing or replacing the pump (to our choice).

Defects which are attributed to misuse or wear (running wheel and mechanical seal) are excluded from warranty.

Furthermore, the warranty claim expires if works (excepting those under point 5) are effected on the pump. We will assume no responsibility for consequential damages that are caused by a breakdown of the pump.

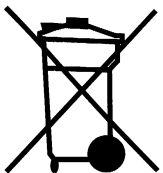
Attention:

The pump must not be operated if the system is closed (closed pressure pipe). Resulting damages are excluded from the warranty.

7. Technical modifications

..... reserved for the purpose of further development.

© 2005 ZEHNDER GmbH



Only for EU countries

Do not put the pump into the household waste!

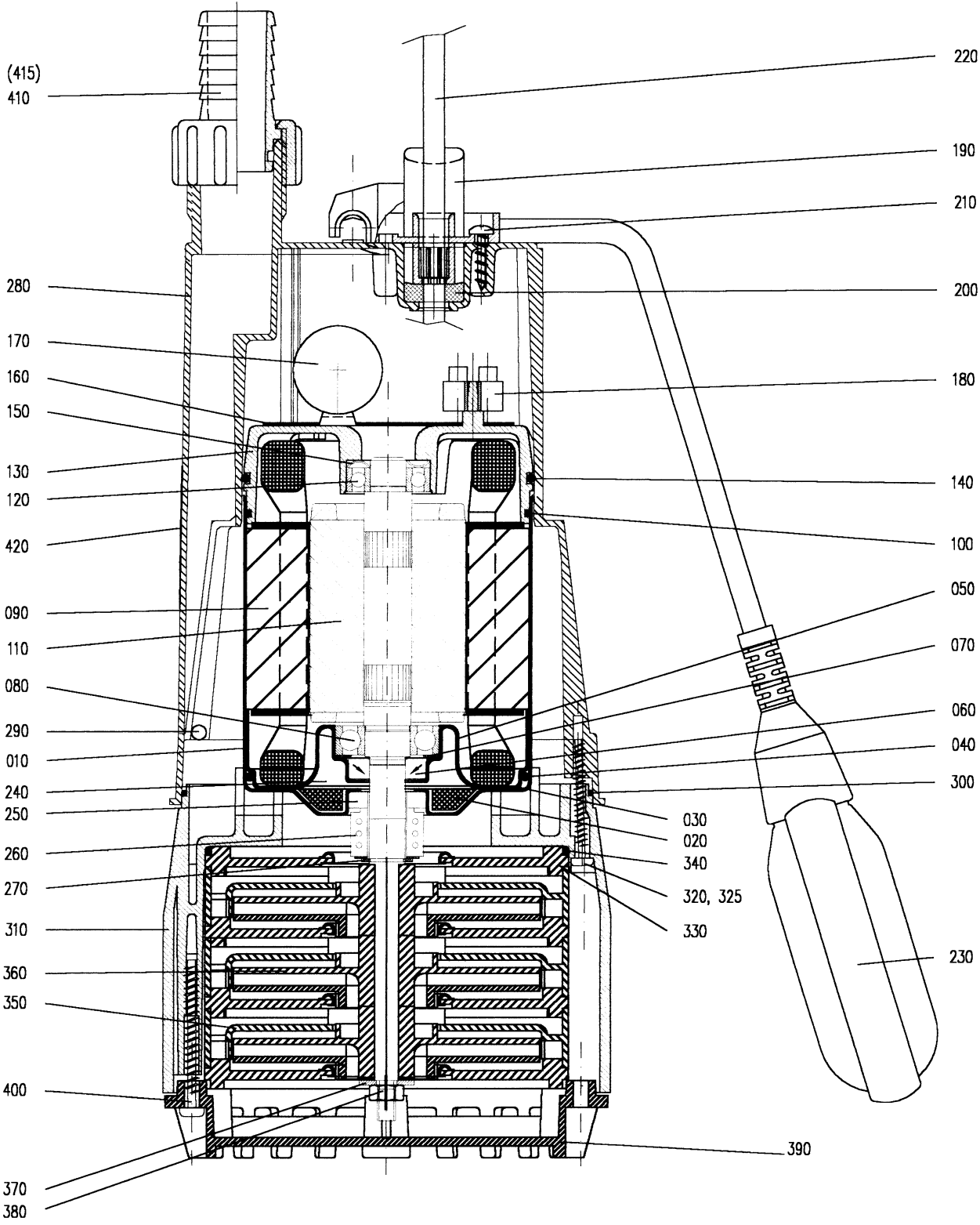
According to the European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law, wasted electronic tools must be collected separately and must be recycled in an environmentally compatible manner.

Appendix: Spare parts list TDP 800

→ In case of ordering spare parts, always specify the type of the pump and the position number! ←

Pos.	Qty.	Designation	Article number
010 to 180	1	Motor unit TDP completely preassembled; Motor housing with winding, Rotor with shaft, bearing plate and bearings Mechanical seal, oil filling condenser and terminal clamp	No art. n°
140	1	O-ring 92x3	150.004
170	1	Condenser	279911
190	1	Handle	900113
200	2	Sealing ring D=7	900100
210	4	Slotted pan head screw for handle	900121
220	1	Connection cable with connector	270015
230	1	Floating switch	270016.G
250	1	Mechanical seal (stationary part)	270921
260	1	Mechanical seal (rotating part)	included in pos. 250
270	1	Retaining ring	800.012
280	1	Outer housing TDP	900108.4
300	1	O-ring 130x2	150.005
310	1	Pump housing TDP	100.009
320	4	Cross head screw	800.002
325	2	PIN-torx screw	800.003
330	4	Cover	100.014
340	1	O-ring 115x2,5	150.006
350	3	Diffuser	100.013
360	3	Running wheel	100.012
370	1	Flat washer	800.006
380	1	Hexagon nut	117341
390	1	Bottom filter	900131.2
400	4	Cross head screw	800.004
410	1	Hose nozzle G1-3/4" with O-ring	100.023
415	1	Hose nozzle G1-1/2" with O-ring	100.024

Appendix: Sectional drawing for spare parts list



Sommaire:	Page
Sommaire	20
Déclaration de conformité	21
1. Généralités	22
1.1 Introduction.....	22
1.2 Demandes et commandes	22
1.3 Données techniques	22
1.4 Domaine d'application.....	23
1.5 Accessoires	23
2. Sécurité.....	23
2.1 Identification des consignes dans le manuel d'utilisation.....	23
2.2 Qualification du personnel.....	23
2.3 Dangers en cas de non-respect des consignes de sécurité.....	24
2.4 Travailler dans le respect des règles de sécurité	24
2.5 Consignes de sécurité pour l'opérateur/l'utilisateur	24
2.6 Consignes de sécurité pour les travaux de maintenance, inspection et montage	24
2.7 Modifications arbitraires et fabrication des pièces de rechange	24
2.8 Modes de fonctionnement inadmissibles	24
3. Description	25
4. Mise en place et mise en service	25
5. Maintenance	26
6. Garantie.....	26
7. Modifications techniques	26
 Annexe I: Liste des pièces de rechange	 27
Annexe II: Plan en coupe pour la commande de pièces de rechange	28

Attention:

Il est recommandé de ne pas faire fonctionner la pompe dans un système fermé (conduite de refoulement fermée).

Les dommages qui en résulteraient sont exclus de la garantie.

Déclaration de conformité

Par la présente nous,

ZEHNDER Pumpen GmbH
Zwönitzer Straße 19
08344 Grünhain-Beierfeld, Allemagne

déclarons que la pompe submersible à pression TDP 800

répond aux directives afférentes suivantes:

- **Directive 2014/35/EU relative à la basse tension, annexe I**
- **Directive 2014/30/EU relatives à la comptabilité électromagnétique**
- **Directive 2006/42/EG relative aux machines**

Normes harmonisées appliquées, principalement:

EN 60335-1:2012/A11:2014

EN 60335-2-41:2003/A2:2010

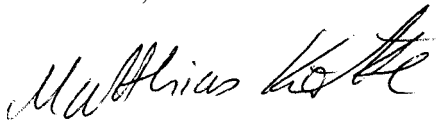
EN 809:1998/AC:2010

EN 55014-1:2006/A2:2011, EN 55014-2:1997/A2:2008

EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013

EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3/A1:2011, EN 61000-6-4/A1:2011

Grünhain, le 22.12.2016



Matthias Kotte
Développement produit

1. Généralités:

1.1 Introduction

Ce manuel d'utilisation est valable pour la pompe submersible à pression série **TDP**.

La garantie expire automatiquement en cas de non-respect du manuel d'utilisation, en particulier les consignes de sécurité, ainsi qu'en cas de modifications arbitraires de l'appareil, ou d'installation de pièces détachées non-originales. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant!

Comme pour tout autre appareil électrique, il est possible que des pannes dues à l'absence de réseau ou à une défaillance technique puissent survenir sur ce produit. Pour éviter les dommages importants, il est recommandé, en fonction de l'application, de prévoir un groupe électrogène de secours, une seconde installation et/ou un dispositif d'alarme indépendant du secteur. Nous restons à votre entière disposition, même après l'achat, pour toutes vos questions. En cas de défaillances ou de dommages, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

Fabricant: ZEHNDER Pumpen GmbH
Zwönitzer Straße 19
08344 Grünhain-Beierfeld, Allemagne

Date de fabrication: La date de production de la pompe est inscrite sur la partie supérieure du carter.

Taille de construction: TDP 800 A

Date du manuel d'utilisation: Juillet 2008

1.2 Demandes et commandes:

Pour toute demande de devis et de commande veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ou de détail.

1.3 Données techniques:

TYPE:	TDP 800
Raccordement de la conduite de refoulement	G1-3/4" ou G1-1/2"
Dimension max. des particules	3 mm
Puissance d'admission P₁	760 W
Puissance délivrée P₂	410 W
Intensité absorbée	2.9 A
Conduite de raccord au réseau	10 m 3 x 1mm²
Interrupteur à flotteur	oui
Débit max.	6000 l/h
Hauteur de refoulement max.	30 m

Matériaux:

Carter pompe:	Polypropylène (PP)	Rotor:	Polyamide (PA-GF)
Coffret extérieur:	Polypropylène (PP-GF30)	Interrupteur à flotteur	Polypropylène (PP)
Tamis de fond:	Polyéthylène (PE)	Vis:	Acier inoxydable 1.4301
Carter moteur: inoxydable	Acier inoxydable 1.4301	Joint d'étanchéité rotatif	Charbon/Céramique/NBR/Acier
Diffuseur:	Polyamide (PA-GF)	Couvercle:	Polyamide (PA-GF)

Les pompes submersibles TDP sont utilisables jusqu'à une température de fluides de 40°C.

1.4 Domaine d'application

Les pompes séries TDP sont des pompes immergées multi-étages, appropriées pour les eaux légèrement souillées contenant des substances en suspension (pas de pierres) jusqu'à une dimension de particules de 3mm, mais ne sont pas appropriées pour les eaux usées contenant des matières fécales!

Ces pompes sont appropriées pour une installation stationnaire dans une citerne ou un récupérateur d'eau de pluie pour l'arrosage des jardins, par ex. pour faire fonctionner un arroseur.

Attention:

Il est recommandé de ne pas faire fonctionner la pompe dans un système fermé (conduite de refoulement fermée).

1.5 Accessoires

Les pompes séries TDP sont fournies avec une partie de raccordement du flexible 1", ainsi qu'une partie de raccordement du flexible 3/4" avec écrou-raccord G1, sur lesquelles peut être raccordé un tuyau flexible 1" ou un tuyau flexible 3/4", le cas échéant. De plus ces pompes sont équipées d'un interrupteur à flotteur.

2. Sécurité:

(Extrait de la norme VDMA, feuille 24 292)

Ce manuel d'utilisation contient des remarques fondamentales devant être respectées lors de la mise en place, du fonctionnement et de l'entretien. Le présent manuel doit donc impérativement avoir été lu avant le montage et la mise en service par le monteur ainsi que par le personnel spécialisé / l'exploitant responsable, et doit être à tout moment disponible sur le lieu d'exploitation de l'installation.

Les consignes de sécurité à respecter sont à la fois celles figurant dans le chapitre consacré à la sécurité, les consignes de sécurité générales, ainsi que celles mentionnées dans les autres chapitres, les consignes de sécurité spéciales, par ex. celles relatives à l'utilisation privée.

2.1 Identification des consignes dans le manuel d'utilisation

Les consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation pouvant entraîner des risques pour les personnes en cas de non-respect, sont marquées et mises en valeur par un symbole général de danger.



Signe d'avertissement selon DIN 4844 - W 9

en cas d'avertissement de tension électrique par



Signe d'avertissement selon DIN 4844 - W 8

particulièrement caractérisé

En cas de consignes de sécurité dont le non-respect peut endommager l'appareil et entraver son bon fonctionnement, le mot est **ATTENTION** introduit.

Les indications posées directement sur la pompe, comme par ex

- les flèches indiquant le sens de rotation
- le marquage des raccords des fluides

doivent être impérativement respectés et doivent toujours être intégralement lisibles.

2.2 Qualification du personnel et formation

Le personnel chargé de la commande, de l'entretien, de l'inspection et du montage doit présenter la qualification nécessaire pour réaliser ces travaux. Les domaines de compétence, la responsabilité et la supervision du personnel doivent être clairement définis par l'exploitant. Si le personnel ne dispose pas des connaissances nécessaires, il doit être formé et avisé. Si nécessaire, ceci peut être organisé par le fabricant / le fournisseur sur demande de l'exploitant de la machine. En outre, l'exploitant doit s'assurer que le personnel a intégralement compris le contenu du manuel d'utilisation.

2.3 Dangers en cas de non-respect des consignes de sécurité

La non-observation des consignes de sécurité peut entraîner un danger aussi bien pour le personnel que pour l'environnement et la machine. Le non-respect des consignes de sécurité peut également conduire à l'impossibilité d'actions en réparation de dommages.

Ci-après quelques exemples de dangers résultant du non-respect des consignes de sécurité:

- Pannes de fonctions importantes de la machine/du système
- Défaillances de méthodes prescrites d'entretien et de maintenance
- Risques pour les personnes dus à des dangers électriques, mécaniques ou chimiques
- Pollution de l'environnement due aux fuites de substances dangereuses

2.4 Travailler dans le respect des règles de sécurité

Les consignes de sécurité figurant dans ce manuel d'utilisation, les règlements locaux en vigueur relatifs à la prévention des accidents ainsi que les règles de sécurité de l'exploitant concernant le travail et le service doivent être respectés.

2.5 Consignes de sécurité pour l'opérateur/l'utilisateur

- Si les parties de l'installation chaudes ou froides sont susceptibles d'être source de dangers, ces parties doivent être protégées au moyen de dispositifs empêchant le contact.
- Les protections empêchant le contact avec les parties rotatives (par ex. accouplement) ne doivent pas être enlevées de l'installation en marche.
- Les fuites (par ex. au niveau de l'étanchéité de l'arbre) de fluides pompés dangereux (par ex. explosifs, toxiques, chauds) doivent être évacuées de manière à éviter tout risque pour les personnes et l'environnement. Respecter les réglementations légales en vigueur.
- Éviter tout danger dû à l'énergie électrique (pour plus de détails, consulter par ex. les décrets des organismes correspondants et des entreprises locales de distribution d'énergie).

2.6 Consignes de sécurité pour les travaux de maintenance, inspection et montage

L'exploitant doit s'assurer que tous les travaux d'entretien, d'inspection et de montage sont réalisés par du personnel spécialisé, autorisé et qualifié qui s'est informé en conséquence en lisant attentivement le présent manuel d'utilisation.

En règle générale, les travaux ne doivent être réalisés que lorsque la machine est à l'arrêt. Les méthodes d'immobilisation de l'installation décrites dans ce manuel d'utilisation doivent impérativement être respectées.

Les pompes ou les groupes de pompage refoulant des fluides dangereux pour la santé doivent être décontaminés. Immédiatement après avoir fini les travaux, tous les dispositifs de sécurité et de protection doivent être remis en place ou remis en marche.

Avant de remettre l'installation en service, tenir compte des points mentionnés dans le chapitre première mise en service.

2.7 Modifications arbitraires et fabrication des pièces de rechange

Les transformations ou modifications de l'installation ne sont autorisées qu'après concertation avec le fabricant. Les pièces de rechange originales et les accessoires autorisés par le fabricant servent à assurer la sécurité. L'utilisation d'autres pièces est susceptible d'annuler la responsabilité en cas de dommages en résultant.

2.8 Modes de fonctionnement inadmissibles

La sécurité de fonctionnement des pompes livrées n'est garantie qu'en cas d'utilisation conforme, définie dans le chapitre 1 Généralités du manuel d'utilisation. Les valeurs limites figurant dans la fiche technique ne doivent en aucun cas être dépassées.

3. Description

Les pompes de la série TDP sont équipées d'un solide moteur AC; l'étanchéité du coffret de la pompe jusqu'au moteur est assurée par un joint d'étanchéité rotatif. Le raccordement électrique est assuré au moyen de 10m de câble de raccordement 230V-Hz.

Règlementations concernant la sécurité

- Tous les appareils électriques utilisés doivent strictement répondre à la norme IEC 364/VDE 0100, c'est-à-dire que par exemple toutes les prises doivent comporter une mise à la terre.
- Le raccordement électrique de la pompe ne doit être réalisé que par des électriciens spécialisés ! Observer strictement les dispositions afférentes VDE 0100 !
- Le réseau électrique auquel sera raccordé le système doit disposer d'un disjoncteur différentiel F1 ultrasensible (IA<30mA). Respecter les dispositions en vigueur DIN VDE 0100 partie 701 en cas d'installation dans des salles de bain ou de douche.
- Respecter les dispositions relatives à la directive EN 12 056-4.
- Tous les appareils électroniques comme le tableau de commande, l'émetteur de l'alarme et la prise doivent être installés dans des endroits secs à l'abri de toute inondation.
- Attention ! Impérativement débrancher l'appareil du réseau électrique avant tout montage ou démontage de la pompe, ou toute autre intervention sur le système.
- En cas d'utilisation d'une rallonge de câble, sa qualité doit correspondre à celle du câble d'alimentation.



- La pompe doit impérativement être raccordée à une prise avec mise à la terre.
- Ne jamais porter la pompe par le câble, la mettre à l'eau ou l'en sortir en la tenant par le câble.
- Si l'alimentation électrique doit être effectuée, de manière facultative, par le biais d'un disjoncteur différentiel FI, un raccordement à la prise par le biais d'un disjoncteur différentiel individuel est alors nécessaire.



- L'utilisation de la pompe pour une piscine ou un étang de jardin et dans leur zone de protection n'est autorisée que si les installations y sont implantées conformément à DIN VDE 0100/partie 702. Veuillez demander conseil à votre électricien spécialisé. La baignade est interdite lorsque la pompe est en marche.

4. Mise en place et mise en service



- Avant la mise en service, vérifier les éventuels dommages sur la pompe (par ex. des dommages dus au transport) afin de prévenir les accidents et les électrocutions.

Pour un fonctionnement impeccable de la pompe, le niveau minimum d'eau suivant est requis:

TDP 800: 300 mm

Si la pompe est installée dans une fosse ou dans un puits, alors ceux-ci doivent posséder une dimension d'au moins 450x450x450mm. Le filtre d'entrée ne doit pas être bouchée par de la boue et/ou des fluides contenant des fibres. L'interrupteur à flotteur installé sur la pompe doit être mobile.

Si le niveau de l'eau monte, et que le flotteur flotte, alors la pompe démarre et pompe l'eau jusqu'à ce qu'un niveau d'eau suffisamment faible soit atteint pour que le flotteur désactive de nouveau la pompe. à la mise sous et hors tension du flotteur peut être modifiée en déplaçant le câble du flotteur dans son œillet de fixation.



- Afin d'éviter l'endommagement de la bague d'étanchéité, la pompe ne doit pas fonctionner à sec.

Attention:

Il est recommandé de ne pas faire fonctionner la pompe dans un système fermé (conduite de refoulement fermée).

Les dommages qui en résulteraient sont exclus de la garantie.

5. Maintenance



- impérativement débrancher la prise électrique avant toute intervention sur la pompe!

L'entretien consiste en une vérification et un nettoyage du carter de la pompe, des roues et de chacun des étages. Pour ce faire, commencez par enlever les quatre vis cruciformes (Pos. 400 du plan en coupe), puis ôtez et nettoyez le tamis de fond (Pos. 390).

Enlever et nettoyer le couvercle (Pos. 330 (présent 4 fois au total)).

Enlever l'écrou hexagonal et la rondelle. Chacun des étages peut désormais être retiré du carter de la pompe.

Remarque: Chaque étage est composé de 1 x roue (Pos. 360), 1 x diffuseur (Pos. 350) et 1 x couvercle (Pos. 330).

Veillez impérativement à respecter la position de montage correcte de chaque étage.

Numérotez les pièces le cas échéant. Après les avoir nettoyées, remontez ensuite toutes les pièces dans le bon ordre.

ATTENTION Il se peut également que la bague d'étanchéité s'use en cas d'usure éventuelle de la roue (du fait par ex. de liquides abrasifs). **Seul** le fabricant ou un service après-vente est habilité à effectuer la vérification de la bague d'étanchéité et du moteur, ainsi que le remplacement de la conduite de raccordement électrique.

Le stockage des pompes, par ex. en hiver, doit se faire dans un lieu frais, sombre, sec et à l'abri du gel. En cas d'arrêt prolongé de la pompe, tournez l'arbre moteur tous les 2 mois, par ex. par le biais de courts démarrages de la pompe afin d'éviter que le joint d'étanchéité rotatif n'adhère.

6. Garantie

Le fabricant concède une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat sur toutes les pompes de la série TDP. La facture sert de preuve. Sur toute la durée de la garantie, nous nous chargeons gratuitement de réparer ou de remplacer la pompe, selon notre bon vouloir, en cas de défaillances dues au matériel ou au fabricant.

Sont exclus de la garantie les dommages dus à une utilisation non conforme et à l'usure (rotor et joint d'étanchéité rotatif). En outre, tout recours en garantie est annulé lorsque des travaux (sauf ceux énumérés au chapitre 5) ont été réalisés sur la pompe sans l'accord du fabricant.

Les dommages survenus à la suite d'une panne de la pompe ne sont pas pris en charge par le fabricant.

Attention:

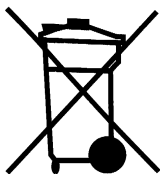
Il est recommandé de ne pas faire fonctionner la pompe dans un système fermé (conduite de refoulement fermée).

Les dommages qui en résulteraient sont exclus de la garantie.

7. Modifications techniques

..... Sous réserve de modifications techniques à des fins d'amélioration

© 2005 ZEHNDER GmbH



Uniquement pour les pays membres de l'Union européenne

Ne pas jeter la pompe dans les déchets ménagers.

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE concernant les déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE) et aux applications de la législation nationale, les équipements électriques doivent être collectés séparément et recyclés dans le respect de l'environnement.

Annexe: Liste des pièces détachées TDP 800:

→ En cas de commande de pièce de rechange merci de toujours préciser le type de pompe et son numéro de position! ←

Pos.	Pièce	Description	Numéro de l'article
010 jq 180	1	Unité moteur complète prémontée ; carter moteur avec enroulement: rotor avec roue, flasque supérieure et paliers. Joint d'étanchéité rotatif, bain d'huile, condensateur et borne de raccordement	sans
140	1	Joint torique 92x3	150.004
170	1	Condensateur	279911
190	1	Poignée	900113
200	2	Bague d'étanchéité D=7	900100
210	4	Vis auto-taraudeuse à tête bombée pour poignée	900121
220	1	Câble d'alimentation avec prise	270015
230	1	Interrupteur à flotteur	270016.G
250	1	Joint d'étanchéité rotatif (partie fixe)	270921
260	1	Joint d'étanchéité rotatif (partie rotative)	comprise ds la pos. 250
270	1	Anneau d'arrêt circlip	800.012
280	1	Carter extérieur TDP	900108.4
300	1	Joint torique 130x2	150.005
310	1	Carter extérieur TDP	100.009
320	4	Vis cruciforme	800.002
325	2	Vis tête fraisée Torx	800.003
330	4	Couvercle	100.014
340	1	Joint torique 115x2,5	150.006
350	3	Diffuseur	100.013
360	3	Rotor	100.012
370	1	Rondelle	800.006
380	1	Écrou hexagonal	117341
390	1	Tamis de fond	900131.2
400	4	Vis cruciforme	800.004
410	1	Collier de serrage G1-3/4" avec joint torique	100.023
415	1	Collier de serrage G1-1/2" avec joint torique	100.024

Annexe: Schéma de coupe pour la liste des pièces détachées

